

Vorrede.

Wie der Titel besagt, wollte der Verfasser eine Anweisung zur Artigkeit, Wohlstandigkeit, Sittlichkeit, Kraft und Gesundheit geben. Er glaubt dadurch einem Bedürfniß entgegen zu kommen, das bei der Erziehung unserer Jugend zwar täglich gefühlt wird, aber der Vertheilung des Stoffes wegen nur unvollkommen befriedigt werden kann.

Bei der Ausführung seines Vorhabens hat der Verfasser zum Theil ein Werklein benützt, das zwar schon vor hundert Jahren erschienen ist, das ihm aber seines körnigen und treffenden Inhalts wegen geeignet schien, benützt zu werden.

Wenn vorliegendes Schriftchen nun zwar viele Lebensregeln enthält, die erst dem reiferen Alter zu Gute kommen, so ist es doch vorzugsweise für das Alter vom siebenten